

Auftreten mit den «Stars»

Auf Schwanensee und Nussknacker folgt Dornröschen: Michaela Pavlins kleine Ballerinas treten erneut mit dem Russischen Nationalballett auf.

OSTERMUNDIGEN

Die Erfolgsgeschichte von Michaela Pavlin und ihren Ballett-Schülerinnen mit den russischen Profi-Tänzern geht in eine nächste Runde. Diesmal steht mit «Dornröschen» einer der beliebtesten Ballett-Klassiker aller Zeiten auf dem Programm. Komponist ist – wie schon bei «Schwanensee» und «Nussknacker» – Peter Tschaikowsky. Zu sehen ist das fantastische Ballett-Märchen am 25. Januar zweimal im Hotel National in Bern sowie drei Tage zuvor im Kultur- und Kongresszentrum Thun.

Das Beste von allen

«Dornröschen» gilt als Spitzenreiter unter allen Balletten aus der zaristischen Ära. Selbst Tschaikowsky war überzeugt, mit dem Grimm-Märchen sein bestes Ballett-Werk geschaffen zu haben. Auch dieses Jahr wird es dem Rus-

sisch Nationalballett gelingen, die Zuschauerinnen und Zuschauer in eine wundervolle Märchenwelt zu entführen. Die russischen Ballett-Grössen besitzen die Fähigkeit, mit höchster technischer Präzision und trotzdem mit Anmut, Leichtigkeit und Eleganz zu tanzen. 300 farbenprächtige Kostüme und das romantische Bühnenbild dürften ihrerseits dazu beitragen, dass die Vorstellungen für Aug' und Ohr des Publikums zum wahren Vergnügen werden.

Grosses Abenteuer

Für zusätzlichen Charme sorgen auch heuer die kleinen Ballerinas des Tanzentrums Mobile, darunter zahlreiche Kinder aus Ostermündigen und dem Worblental. Für sie ist es erneut ein grosses Abenteuer, gemeinsam mit den erfolgreichen «Stars» auf der Bühne zu stehen. Dass dies überhaupt möglich ist, verdanken sie ihrer



Die «Kids» von Michaela Pavlin...



Lehrerin Michaela Pavlin. Seit Jahren gelingt es der Tanzpädagogin immer wieder, die schöpferische Kraft und die Fantasie ihrer Ballett-Schüler zu fördern und diese trotzdem Kinder bleibenzulassen.

Elfen, Kobolde, Rosen....

Mit ihrem Charme und ihrer aussergewöhnlichen Ausdruckskraft verleihen die 25 Ballett-Mädchen im Alter zwischen fünf und fünfzehn Jahren auch den Vorstellungen von «Dornröschen» einen besonderen Zauber. In «Schwanensee» wirbelten sie als knallgelbe Küken, als Henne und Hahn über die Bühne, in «Nussknacker» als graue Mäuschen und in «Dornröschen» verwandeln sie sich in

Elfen, Kobolde, Rosen und Violettchen. Für diese Tanzeinlagen hat Michaela Pavlin eigens eine Choreografie geschaffen. eps.

Drei Vorstellungen

Das Ballett «Dornröschen», getanzt vom Russischen Nationalballett mit Einlagen der Ballettschülerinnen von Michaela Pavlin, gelangt dreimal zur Aufführung. Am Mittwoch, 22. Januar, um 20.00 Uhr im KK Thun; am Samstag, 25. Januar, um 16.00 sowie um 20.00 Uhr im Theater National in Bern. Die Nachmittagsvorstellung wird von einer Märchenerzählerin ergänzt.



...im Märchenballett «Dornröschen»